

MEDIENINFO

Tamsweg 2011-11-16

KUBUS 1024

Wir schaffen noch mehr Raum

Noch wird gekämpft um das erste Haus für Kunst und Kultur im Lungau, den „KUBUS 1024“. Die Gemeinde Tamsweg, resp. eine 8-köpfige, paritätisch besetzte Expertengruppe rechnet das Budget der Lungauer Bezirksmetropole durch, um die Finanzierbarkeit dieses Projektes doch noch zu ermöglichen. Die Lungauer Kulturvereinigung LKV (geplanter Betreiber des Kunsthauses) wird nicht müde, alle nur möglichen Spar- und Nutzungsverbesserungen zur Diskussion zu stellen.

Magazin

Seit heute gibt es die neue Kulturzeitung **Magazin** – Kunst und Kultur in den Bergen“, ein neues Sprachrohr der Lungauer Kulturszene, als Druckwerk und digital. Und natürlich geht es in dieser Ausgabe auch um den KUBUS. Unter dem Titel „Kultur Raum schaffen“ ist das Spektrum der Artikel ein Weites, die breit angelegten Inhalte über Regionalkultur- und Politik stammen u.a. von Pater Gerwig Romirer (Mönch des Benediktinerstifts St. Lambrecht), der Soziologin Dr. Rosmarie Fuchshofer, Kulturlandesrat Mag. David Brenner oder Querschläger Fritz Messner.

„Sind Sie kritisch“ fordert in der Einleitung LKV Obmann Robert Wimmer die LeserInnen auf „und hinterfragen Sie, denn es geht um die Entwicklung und Lebensqualität in dieser unseren Region, dem wunderschönen Lungau. Und der verträgt dies, nein, er benötigt es sogar, ganz dringend, damit er nicht zum `Lungoland´ der Querschläger verkommt und `Heidi auch weiter hier wohnen wird“.

Unterstützung für KUBUS

An die 900 Unterstützungen für das Projekt KUBUS 1024 sind bereits eingelangt, nächsten Donnerstag wollen die Verantwortlichen bei der Gemeinderatssitzung 1024 Unterschriften für das Kulturhaus überreichen.

Die Palette der Unterstützer ist groß, von Politiker über Künstler hin bis zu Hausfrauen und Lehrer, von TamswegerInnen über Lungauer hin bis Unterstützungen aus dem Bundesland und darüber hinaus.

Was auffällt: Der geplante Bau von KUBUS 1024 weckt nicht nur im Lungau Interesse, besonders viele Ex-Lungauer, Urlauber und Urlauberinnen und Lungau- Freunde unterstützen die Kampagne. Für Robert Wimmer ist dies eine Bestätigung: dass sich nämlich der Standortfaktor Kultur, resp. „zeitgenössisches Kulturhaus“ sehr wohl positiv auf die Region und die Lebensqualität auswirken wird, hinsichtlich Umwegrentabilität auch positiv auf die Wirtschaft und den Tourismus.

Sparsamkeit

Die laufenden Kosten für das Projekt KUBUS 1024 und Mehrzweckhalle waren vor dem Einsatze der Expertengruppe aus der Gemeinde Tamsweg noch und ca. € 200.000.- / Jahr zu hoch. Was immer das Ergebnis dieser Berechnungen ergeben, die Lungauer Kulturvereinigung sieht mehrere Sparmöglichkeiten, um diesen Betrag noch abzubauen

So gibt es verschiedene Möglichkeiten (unabhängig von Qualität und Nutzungsfläche des Projekts) bei den geplanten Baukosten einzusparen, ebenfalls bei den laufenden Betriebskosten.

Die Lungauer Kulturvereinigung wird von sich aus rund 25% der noch offenen Kosten übernehmen – die anfallenden Betriebs- und Reinigungskosten für das Kunsthaus KUBUS 1024 kann über ein internes Finanzierungsmodell beigesteuert werden.

Nutzungserweiterung

Um das geplante Kunsthaus noch mehr auszulasten wurde von der LKV ein Konzept zur Nutzungserweiterung entwickelt. Durch die Aufteilung des großen Proberaumes „Lederwaschsaal“ (ca. 105 m²) in drei kleinere Probräume können die Möglichkeiten für Musikproben und Workshops erheblich gesteigert werden.

Durch einen Kooperationsvertrag können so drei zusätzliche Proberäume mit rund 100 Probestunden / Woche u.a. dem Musikum im Lungau zur Verfügung gestellt werden. Neben kleinen Lagerräumen für Musikinstrumente steht nun auch ein eigenes Büro für das Musikum im 1.OG. zur Verfügung, das Projekt „Zentrum von Sport und Kultur“ erfährt so eine zusätzliche Aufwertung.

Das Projekt KUBUS 1024 und Mehrzweckhalle in Tamsweg ist ein sehr Großes und verlangt viel Weitsicht, Besonnenheit und Mut.

Die LKV steht nach wie vor zu diesem wichtigen und für nachfolgende Generationen wesentlichen Schritt!!

Sie können das Projekt im Internet unterstützen:
Unterstützungserklärungen unter www.kubus1024.at

Mit freundlichen Grüßen

Robert Wimmer
Vorstandsvorsitz

Elisabeth Strauß
Stv. Vorstandsvorsitz